Vorbemerkung = Avant-propos

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Studia philosophica : Schweizerische Zeitschrift für Philosophie = Revue suisse de philosophie = Rivista svizzera della filosofia = Swiss journal of philosophy**

Band (Jahr): **47 (1988)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vorbemerkung / Avant-propos

Die Hauptthematik und viele der in diesem Band vereinigten Beiträge gehen auf eine Tagung zurück, die der Schweizerische Arbeitskreis für ethische Forschung in Verbindung mit dem Philosophischen Seminar der Universität Zürich im Februar 1987 in der Kartause Ittingen (TG) durchführte. Ziel des Symposiums war – nebst der Vergegenwärtigung von «Weisheit» als einer die wissenschaftliche Ausrichtung der Philosophie immer begleitenden kritischen Tradition – ein Gespräch über die Sache postmetaphysischer Philosophie, das sich in seinem eigenen Medium bildet und entwickelt. Anknüpfungspunkte dafür bildeten Texte, in deren Interpretation die Beziehung zwischen Weisheit und Rationalität erörtert werden konnte. – Der Arnold Corti-Stamm Stiftung (Winterthur), die die Tagung finanzierte, sei auch an dieser Stelle der beste Dank ausgesprochen.

Le thème central ainsi que plusieurs des contributions réunies dans ce volume renvoient à un colloque qui a eu lieu en février 1987 à la Chartreuse d'Ittingen (TG), sous le patronage du Schweizerischer Arbeitskreis für ethische Forschung, en liaison avec le séminaire de philosophie de l'université de Zurich. Le but de ce colloque était – outre le rappel de la «sagesse» comme d'une tradition critique qui accompagne toujours l'orientation scientifique de la philosophie – un dialogue sur l'enjeu de la philosophie postmétaphysique, dialogue qui se constitue et se développe en son milieu propre. Ce dialogue était ancré dans des textes dans l'interprétation desquels la relation entre sagesse et rationalité pouvait être repérée. – La Fondation Arnold Corti-Stamm (Winterthur), qui a financé ce colloque, trouvera ici l'expression de notre gratitude.